



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT
Sachsen-Anhalt



DNGfK Deutsches Netz
Gesundheitsfördernder Krankenhäuser
und Gesundheitseinrichtungen e.V.



Im Salzlandkreis startet das Projekt „ABER mit Herz – gesunder Salzlandkreis, Die Zukunft ist herzgesund!“

Bernburg, 04. November 2024 – Der Salzlandkreis hat ein Herz-Problem: 14,3 Prozent der Bevölkerung leiden bspw. an einer koronaren Herzkrankheit – das ist laut einer Auswertung der AOK Sachsen-Anhalt der zweithöchste Wert aller Landkreise in Sachsen-Anhalt. Um die Herzgesundheit der Menschen im Salzlandkreis zu fördern und zu verbessern, fiel deshalb jetzt der Startschuss für das Projekt „ABER mit Herz – gesunder Salzlandkreis, die Zukunft ist herzgesund!“. Damit sollen Übergewicht und Adipositas reduziert, Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorgebeugt und Gesundheitsförderliche Verhaltensweisen sowie Gesundheitsbildung forciert werden.

Initiiert wurde das Projekt vom Landesverband für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen der Bundesländer Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. (LVPR) gemeinsam mit dem Salzlandkreis. Gefördert wird es für die nächsten vier Jahre vom GKV-Bündnis für Gesundheit in Sachsen-Anhalt.

Das Hauptziel von „ABER mit Herz“ ist es, die Herzgesundheit im Salzlandkreis dauerhaft zu verbessern. „Das Projekt richtet sich an alle Menschen des Salzlandkreises – vom Kindergarten- und Schulkind bis zu Seniorinnen und Senioren“, sagt Projektleiter Dipl.- med. Olaf E. Haberecht, Vorsitzender des LVPR. „Wir möchten damit möglichst viele Menschen nachhaltig über Herzgesundheit informieren und motivieren, ihren Lebensstil gesünder zu gestalten.“

Auch Landrat Markus Bauer sagt: „Die eigene Gesundheit ist ein hohes Gut. Wir wollen deshalb als Region bei diesem wichtigen Thema Flagge zeigen. Gesunde Menschen bilden für uns eine nachhaltige Basis für eine erfolgreiche Gesellschaft.“ Der Landrat betont, Vorsorge sei nachhaltiger als spätere Intervention. „Uns ist wichtig, die Menschen frühzeitig und immer wiederkehrend mit Hilfe von bestimmten Angeboten mitzunehmen, statt ihnen später Gepflogenheiten abzugewöhnen.“ Der Salzlandkreis unterstützt das Projekt u.a. als Multiplikator. Des Weiteren wird „ABER mit Herz“ unterstützt durch Kooperationspartner, wie AMEOS Ost und dem Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen e.V.

Netzwerke aufbauen und Multiplikatoren schulen

Möglich werden soll das unter anderem durch die Ausbildung von Multiplikatoren, die in Kitas, Schulen oder auch Pflegeheimen arbeiten und unterstützen. Im Fokus stehen dabei die Bereiche **A**chtsamkeit, **B**ewegung, **E**rnährung und **R**outine/Rituale, woraus sich auch der Projektname „ABER“ ableitet. Mit gezielten Maßnahmen in diesen Bereichen soll die körperliche Aktivität gesteigert, Stress reduziert, eine gesunde Ernährungsweise etabliert und gesundheitsbewusste Verhaltensweisen gefördert werden.

Darüber hinaus möchte das Projekt ein regionales Netzwerk für Gesundheitsbildung aufbauen sowie niedrigschwellige regionale und digitale Angebote für Herzgesundheit schaffen. „Letztendlich soll das Projekt die Bürgerinnen und Bürger des Salzlandkreises dazu anregen, ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu erlangen und ihre individuelle Gesundheitskompetenz zu stärken“, sagt Herr Dipl. med. Haberecht.

Erste kostenfreie Angebote ab Februar 2025 geplant

Gefördert wird das Projekt für die nächsten vier Jahre vom GKV-Bündnis für Gesundheit in Sachsen-Anhalt aus Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen. Die Angebote sind deshalb kostenfrei und sollen ab Januar 2025 starten.

Für weitere Informationen zum Projekt „ABER mit Herz – gesunder Salzlandkreis, Die Zukunft ist herzgesund!“ sowie zur Teilnahme an den verschiedenen Angeboten und Schulungen, steht der Landesverband für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen der Bundesländer Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. ([LVPR](#)) zur Verfügung.



(Von links nach rechts: Herr Dipl. med. Olaf Haberecht, Herr Markus Bauer, Herr Sven Wagner, Herr Christopher Arndt)



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT
Sachsen-Anhalt



DNGfK Deutsches Netz
Gesundheitsfördernder Krankenhäuser
und Gesundheitseinrichtungen e.V.



Kontakt:

Dipl.- med. Olaf E. Haberecht
Landesverband für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen der
Bundesländer Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. (LVPR)
Geschäftsstelle:
im AMEOS Klinikum Aschersleben-Staßfurt
Eislebener Str. 7a, 06449 Aschersleben
Website: www.lvpr.info, E-Mail: info@lvpr.info

Gemeinsam für eine herzgesunde Zukunft im Salzlandkreis!

Über den LVPR

Der Landesverband für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen der Bundesländer Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. (LVPR) setzt sich seit vielen Jahren für die Förderung der Herzgesundheit und die Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen ein. Durch vielfältige Projekte und Programme trägt der Verband maßgeblich zur Gesundheitsbildung und -förderung in der Region bei.

Über das GKV-Bündnis für Gesundheit

Das „GKV-Bündnis für Gesundheit in Sachsen-Anhalt“ ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen. Seit 2019 fördert das Bündnis landesweit Projekte, welche die Prävention und Gesundheitsförderung kommunal stärken. Das Ziel der Krankenkassen in Sachsen-Anhalt ist es, durch gezielte Kooperationen und den Aufbau von Netzwerken dabei zu helfen, dass nachhaltige Lebenswelten entstehen, die den Versicherten einen einfachen Zugang zu gesundheitsfördernden Maßnahmen bieten.

Pressekontakt:

Carolin Bandow
Referentin der Geschäftsstelle
GKV-Bündnis für Gesundheit in Sachsen-Anhalt
Telefon: 0391 287844973
E-Mail: carolin.bandow@san.aok